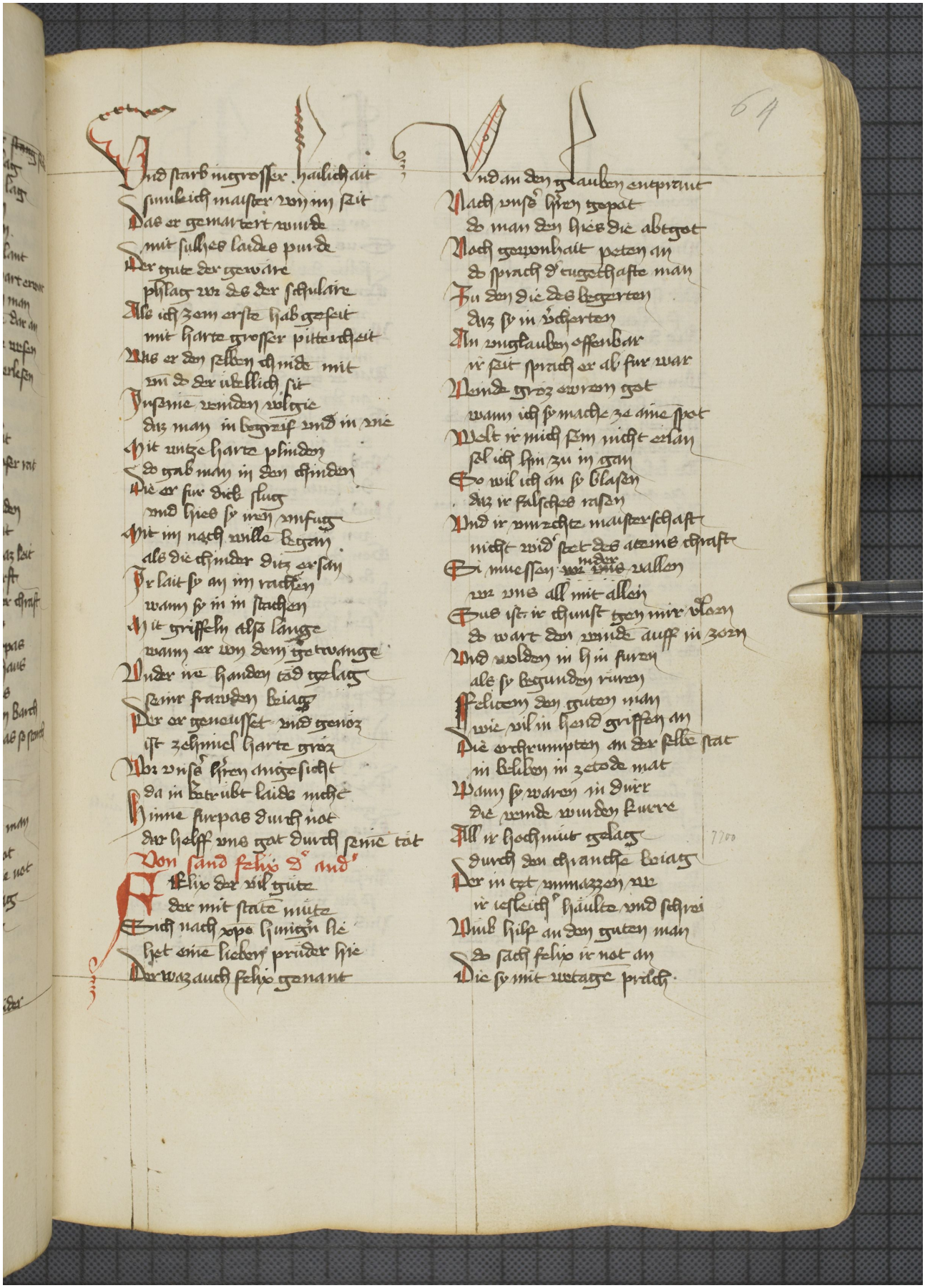
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



64

Und starb in grosser haidischait
Sunderlich mayster von im sait
Das er gemartert wurde
Mit sulches laides punde
Der gute der gewere
Pflag vor des der schulere
Als ich zem erste hab gesait
Mit harte grosser pitterkeit
Was er den selben schmide mit
Um d der itzlich sit
Instrme vrinden vertrie
Diz man in begrif und in vie
Mit unze harte pfinden
Do grab man in den schinden
Die er fur dick slug
Und hies sy man umfug
Mit im nach wille begen
Als die schinder diz ersay
Er lait sy an im rechen
Wann sy in in stechen
Mit griffen alps lange
Wann er von dem getwange
Under ne handen tod gelag
Sein frawden beiag
Dur er geneusset und genoz
Ist zehmel harte groz
Ubr unser herren angesicht
Da in betrubt laides mecht
Hinne furpas durch not
Der helff uns got durch seine tot

Von sand felio d' und'

Felix der vil gute
Der mit state mute
Sich nach rope himigen he
Het eine lieben pruder sie
Der waz auch felio genant
Und an den glauben entprant
Nach unser herren gepat
Do man den hies die abtgot
Nach gewonhait peten an
Do sprach d' eugetchaste man
Zu den die des begerten
Diz sy in vecherten
An unglauben offenbar
Ir sait sprach er ab fur war
Wende groz ewren got
Wann ich sy mache zu eine spot
Welt ir mich sein nicht erlan
Sol ich hin zu in gan
So wil ich an sy blasen
Diz ir falsches rasen
Und ir unrechte mayster schaft
Nicht wid' stet des ateme schraft
Si muessen ir under vallen
Vor uns all mit allen
Dus ist ir schunst gen mir vlozen
Do wart den unde auff in zozen
Und wolden in hin furen
Als sy begunden rurren
Felicem den guten man
Wie vil in hand griffen an
Die erkrumpten an der selben stat
In beliben in zetode mat
Wann sy waren in durr
Die wunden wunden kurre
All ir hochmut gelag
Durch den schanche beiag
Der in tet unmazzen we
Ir ieslich' heulte und schrei
Unb hilf an den guten man
Do sach felio ir not an
Die sy mit untage prich.